

**Neutraler Ausschreibungstext für das Panmax Verfahren:**

## **HERSTELLUNG, LIEFERUNG UND EINBAU EINER POLYMERMODIFIZIERTEN HYDRAULISCH GEBUNDENEN TRAGSCHICHT INKL. BITUMENÖSEN VERDUNSTUNGSSCHUTZ UND ABSPLITTUNG**

Herstellung, Lieferung und Einbau einer polymermodifizierten hydraulisch gebundenen Tragschichte. Bestehend aus örtlich vorhandenem gebundenen- und ungebunden Tragschichtmaterial (Korngröße 0/70 mm) oder vorgelegten Tragschichtmaterials. Die Klassifizierung, das Mischungsverhältnis und das Produktionsverfahren werden anhand der örtlichen Gegebenheiten, bzw. der vorhandenen Materialkennwerte festgelegt und mittels Eignungsprüfungen nachgewiesen.

Das Tragschichtmaterial wird mittels geeigneter Mischanlage (Zentralmischverfahren) oder Stabilisierungsfräse (Baumischverfahren), durch Zugabe von hydraulischen Bindemitteln und Nanopartikeln und Wasser durchmischt (optimaler Proctorwassergehalt eingestellt), mit geeigneten Planiergeräten (Gräder, etc.) fachgerecht eingebaut und mit Walzen, Rüttelplatten oder ähnlichen Geräten verdichtet. Der zu erreichende Verdichtungsgrad (Proctordichte) muss den in den Voruntersuchungen festgelegten Werten entsprechen.

Anforderungen: Zu erreichender Wert Bodenpressung > EVD XX MN/m<sup>2</sup>

Je nach Baugrund >90 – 120 MN/m<sup>2</sup>

Schichtstärke XX cm

Je nach Baugrund und Belastung 20 – 50 cm

Herstellung, Lieferung und Einbau eines Verdunstungsschutz mittels Bitumenemulsion 0,4 kg/m<sup>2</sup> unmittelbar nach dem Herstellen der polymermodifizierten hydraulisch gebundenen Unterbauschicht um ein gleichmäßiges Abbinden (Hydratation) der Schicht zu gewährleisten.

Absplitten des Verdunstungsschutzes als mechanischer Schutz mit KK 2/4 oder 4/8\_6 kg/m<sup>2</sup>. (Vor dem Asphaltieren muss das lockere Material vom Auftraggeber abgekehrt werden).

Geotechnische Analyse des Baugrundes zur Mengenermittlung der hydraulischen Bindemittel und Nanopolymer.

Einbindung von Schieber und Schächten bauseits